



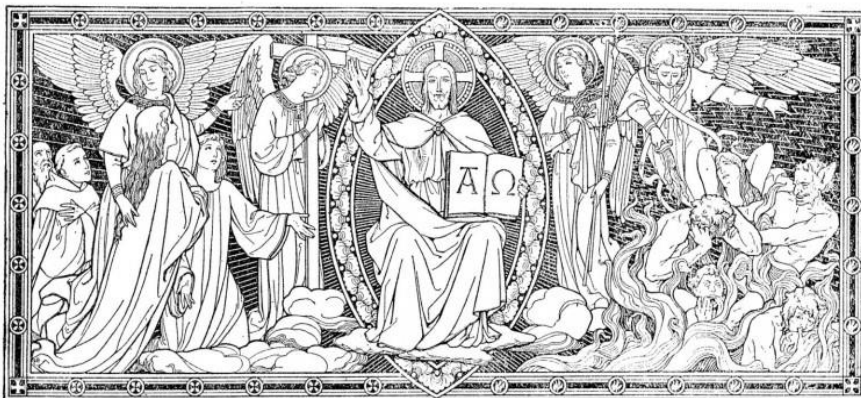
PFARREIENGEMEINSCHAFT Christkönig / St. Oswald

Pfarrbrief Nr. 15 01.11. bis 23.11.2014



Christkönigssonntag

„... wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.“



„Die Gnade löscht die Gerechtigkeit nicht aus. Sie macht das Unrecht nicht zu Recht. Sie ist nicht ein Schwamm, der alles wegwischt, sodass am Ende dann eben doch alles gleich gültig wird, was einer auf Erden getan hat. ... Die Missetäter sitzen am Ende nicht neben den Opfern in gleicher Weise an der Tafel des ewigen Hochzeitmahls, als ob nichts gewesen wäre.“

Papst Benedikt XVI. Enzyklika Spe salvi, Art. 44



Warum wir Sankt Martin brauchen:

Der heilige Martin von Tours ist bis zum heutigen Tag über alle konfessionellen Schranken hinweg eine der populärsten Gestalten der Kirchengeschichte. Viele Legenden ranken sich um ihn; die bekannteste ist zweifellos die von seiner Begegnung mit dem frierenden Bettler und der Mantelteilung.

Laternenumzüge und Martinsfeuer halten die Erinnerung an ihn wach und sind insbesondere bei den Kindern nach wie vor sehr beliebt. Wer freut sich nicht, wenn sie mit ihren Lampions unterwegs sind und ihre anrührenden Martinslieder singen. Was für ein wohlthuender Unterschied zu Halloween, wo einem oft nur ein forderndes „Süßes oder Saures“ entgegenschallt!

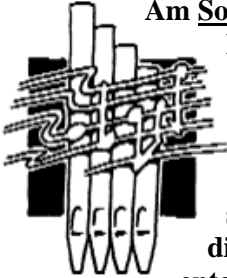
Im letzten Jahr jedoch entstand eine Debatte, ob in den Kindergärten Sankt Martin noch gefeiert werden dürfe bzw. ob das Fest noch nach dem Heiligen benannt werden könnte. Also: An den Bräuchen festhalten, am Laternenzug beispielsweise und am großen Feuer – nur kein Sankt-Martins-Lied mehr und auch keinen Martinsdarsteller auf dem Pferd. Und alles mit einem anderen Namen: „Sonne-Mond-und-Sterne-Fest“. Auf diese Art und Weise solle – so hieß es – vermieden werden, dass sich Eltern und Kinder aus einem nichtchristlichen Kulturkreis diskriminiert fühlen könnten.

Doch was ist eigentlich so schlimm daran, wenn Kindern die Gestalt von Sankt Martin nahegebracht wird, die Gestalt eines Menschen, der ein Sinnbild für Nächstenliebe und Mitmenschlichkeit ist? Ist nicht auch in anderen Religionen wie im Islam oder im Buddhismus die Liebe zu den Armen und Bedürftigen ein besonders hoher ethischer Wert? Sollte solches nicht auch für jeden Atheisten gelten? Und wenn man den Kindern nichts mehr von Martin von Tours erzählen darf – darf man es dann noch von Jesus?

Der heilige Martin ist ein Symbol für eine christliche Welt, von der Heinrich Böll gesagt hat, dass sie „Raum gibt für die, denen keine heidnische Welt je Raum gab: für Krüppel und Kranke, Alte und Schwache, und mehr noch als Raum gab es für sie: Liebe für die, die der heidnischen wie der gottlosen Welt nutzlos erschienen und erscheinen“. Solche Symbole braucht unsere heutige Zeit dringender denn je, eine Zeit, in der soziale Kälte und Egoismus so viel Unheil anrichten. Ein Sonne-Mond-und-Sterne-Fest kann das Martinsfest nicht ersetzen.

Ihr Pfarrer

Andreas Wajl, P.



Am So., 30.12.2014, (= 1. Adventssonntag) wird ganz herzlich in die Einmußer Kirche eingeladen. Um 15.30 Uhr wollen wir zum Einstieg in den Advent „In Musik und Texten Gott finden.“ Verschiedene Gesangsgruppen und Instrumentalisten aus der Expositur Einmuß und der Pfarrei Saal werden singen und spielen. Der Eintritt ist frei! Spenden für die Palliativstation in Kelheim werden gerne entgegengenommen.

Wir setzen unsere Reihe „Ja, was glaubst denn DU?“ fort: Am Fr., 21.11.2014, 19.30 Uhr, im Pfarrhaus in Einmuß. Anhand des Jugendkatechismus Youcat sprechen wir über Inhalte des Glaubensbekenntnisses und tauschen uns darüber aus. Herzliche Einladung an alle!

Die Katholische Erwachsenenbildung lädt am Fr., 7.11.2014, 19.30 – 21.00 Uhr zu einem Vortrag ins Gasthaus Sperger in Kelheim ein. Thema ist „Anton Joseph Machalky – ein vergessener Barockbildhauer aus Stadtamhof“. Es referiert Herr Gerhard Staudigl aus Parsberg. Eintritt: 4,00 €. Viele barocke Schnitzwerke in den Kirchen unserer Gegend stammen von Machalky, so auch die Figuren der heiligen Barbara und der heiligen Katharina in unserer Christkönigskirche. Diese sind so vollendet gearbeitet, dass sie einige Zeit sogar dem hochberühmten Bildhauer Ignaz Günther zugeordnet wurden. Inzwischen aber konnte eindeutig Machalky als ihr Schöpfer nachgewiesen werden. Ein spannender und interessanter Heimatabend der anderen Art!



Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung: jeweils am ersten Donnerstag im Monat nach der Abendmesse in Einmuß.
Alle Gläubigen unserer Pfarreiengemeinschaft sind dazu ganz herzlich eingeladen!

Die Änderung, die Caritas-Haussammlung in Saal betreffend, wurde gut angenommen. Unsere Überlegung, nicht mehr an jeder Wohnungstür zu klingeln, sondern dafür in alle Briefkästen eine Spendenbitte in Briefform zu werfen, wurde gut angenommen. Das Spendenaufkommen wurde dadurch nicht kleiner. Wir werden diese Weise der Caritas-Haussammlung deshalb beibehalten. Herzlichen Dank allen, die sich in der Vorbereitung und Durchführung mit eingebracht bzw. die gespendet haben. Vergelt's Gott!



Leben & Glauben in der Pfarreiengemeinschaft

Samstag, 01.11.	Hochfest Allerheiligen, Ev: Mt 5,1 – 12 a
10.00 Christkönig	Hl. Messe
10.00 Teuerting	Hl. Messe, anschl. Gräbersegnung
13.30 Christkönig	Andacht mit dem Kirchenchor, anschl. Gräbersegnung
13.30 Thaldorf	Andacht, anschl. Gräbersegnung
Christkönig	Vorabendmesse e n t f ä l l t
Sonntag, 02.11.	Allerseelen, Kollekte für Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa
08.30 Einmuß	Hl. Messe, anschl. Gräbersegnung
08.30 Reißing	Hl. Messe, anschl. Gräbersegnung
10.00 Christkönig	Hl. Messe, anschl. Gräbersegnung am Alten Friedhof
13.00 Einmuß	Allerseelenrosenkrantz
13.30 Christkönig	Rosenkrantz
13.30 Buchhofen	Andacht, anschl. Gräbersegnung

Montag, 03.11. **Hl. Hubert**
16.30 Einmuß Allerseelenrosenkrantz

Dienstag, 04.11. **Hl. Karl Borromäus**
08.00 Alte Kirche Hl. Messe
13.30 Teuerting Seniorennachmittag
16.30 Einmuß Allerseelenrosenkrantz
17.00 Thaldorf Hl. Messe

Mittwoch, 05.11. **Mittwoch der 31. Woche im Jahreskreis**
16.00 Christkönig Schülermesse
16.30 Einmuß Allerseelenrosenkrantz
17.00 Altenheim Hl. Messe mit Krankenkommunion

Donnerstag, 06.11. **Hl. Leonhard**
16.30 Einmuß Beichtgelegenheit - Allerseelenrosenkrantz
17.00 Einmuß Hl. Messe, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung bis 18.30 Uhr
17.00 Untersaal Hl. Messe

Freitag, 07.11. **Hl. Willibrord**
16.30 Einmuß Allerseelenrosenkrantz
17.00 Buchhofen Hl. Messe

Samstag, 08.11.	Samstag der 31. Woche im Jahreskreis Zählung der Gottesdienstbesucher
16.00 Pfarrsaal	Feier der Ehejubilare bei Kaffee und Kuchen
16.30 Einmuß	Allerseelenrosenkranz
17.30 Christkönig	Beichtgelegenheit
18.00 Christkönig	Hl. Messe (<i>Sonntag-Vorabendmesse</i>) mit den Ehejubilaren, musikal. gestaltet vom Masithichor
Sonntag, 09.11.	Weihe der Lateranbasilika, Ev: Joh 2,13 - 22 Zählung der Gottesdienstbesucher
08.30 Thaldorf	Hl. Messe, Kollekte für die Heizung
08.30 Teuerting	Hl. Messe, Bruderschaftsmesse für + Klara Gruber
10.00 Christkönig	Hl. Messe
13.00 Einmuß	Rosenkranz
Christkönig	Rosenkranz e n t f ä l l t
14.00 Christkönig	Taufe: Isabella Gülzar
16.30 Thaldorf	Martinsumzug (Beginn in der Kirche)

Montag, 10.11. Hl. Leo der Große, Papst

08.00 Christkönig	Hl. Messe
14.00 Pfarrsaal	Seniorenachmittag

Dienstag, 11.11. Hl. Martin, Bischof von Tours

08.00 Alte Kirche	Hl. Messe
17.00 Unterwendling	Hl. Messe

Mittwoch, 12.11. Hl. Josaphat

16.00 Christkönig	Schülermesse
17.00 Altenheim	Hl. Messe mit Krankenkommunion

Donnerstag, 13.11. Donnerstag der 32. Woche im Jahreskreis

16.30 Einmuß	Beichtgelegenheit
17.00 Einmuß	Hl. Messe
17.00 Teuerting	Hl. Messe

Freitag, 14.11. Freitag der 32. Woche im Jahreskreis

16.45 vorm Altenheim	Martinsumzug Kindergarten Saal
17.00 Peterfecking	Hl. Messe

Samstag, 15.11.	Hl. Albert der Große, Hl. Leopold
16.30 Einmuß	Martinsandacht, anschl. Bewirtung im Stadl
17.30 Christkönig	Beichtgelegenheit
18.00 Christkönig	Hl. Messe (<i>Sonntag-Vorabendmesse</i>)

Sonntag, 16.11.	33. Sonntag im Jahreskreis, Ev: Mt 25,14 – 30 Volkstrauertag
08.30 Einmuß	Hl. Messe, anschl. Gedenken am Kriegerdenkmal
08.30 Teuerting	Hl. Messe, anschl. Gedenken am Kriegerdenkmal
10.00 Christkönig	Hl. Messe, anschl. Gedenken am Kriegerdenkmal
13.00 Einmuß	Rosenkranz
Christkönig	Rosenkranz e n t f ä l l t
14.00 Christkönig	Taufe: Anna und Ben Bezold

Montag, 17.11. Hl. Gertrud von Helfta

08.00 Christkönig Hl. Messe

Dienstag, 18.11. Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul, Rom

08.00 Alte Kirche Hl. Messe

17.00 Thaldorf Hl. Messe

Mittwoch, 19.11. Hl. Elisabeth von Thüringen

17.00 Altenheim Hl. Messe mit Krankenkommunion

Donnerstag, 20.11. Hl. Korbinian

16.30 Einmuß Beichtgelegenheit

17.00 Einmuß Hl. Messe

17.00 Untersaal Hl. Messe

Freitag, 21.11. Unsere liebe Frau in Jerusalem

17.00 Buchhofen Hl. Messe

18.00 Thaldorf Hl. Messe zum Patrozinium

19.30 Einmuß „Ja, was glaubst denn DU?“, mit Pfarrer Andreas Weiß

Samstag, 22.11.	Hl. Cäcilia
17.30 Teuerting	Beichtgelegenheit
18.00 Teuerting	Hl. Messe (<i>Sonntag-Vorabendmesse</i>)
17.30 Christkönig	Beichtgelegenheit
18.00 Christkönig	Hl. Messe (<i>Sonntag-Vorabendmesse</i>)
	KDFB Saal für + Mitglieder
Sonntag, 23.11.	Hochfest Christkönig, Ev: Mt 25,31 – 46
08.30 Thaldorf	Hl. Messe, anschl. Gedenken am Kriegerdenkmal
08.30 Oberschambach	Hl. Messe, anschl. Gedenken am Kriegerdenkmal
10.00 Christkönig	Hl. Messe
13.00 Einmuß	Rosenkranz
13.30 Christkönig	Rosenkranz

Eines Nachts hatte ich einen Traum: Ich ging am Meer entlang mit meinem Herrn. Vor dem dunklen Nachthimmel erstrahlten, Streiflichtern gleich, Bilder aus meinem Leben. Und jedes Mal sah ich zwei Fußspuren im Sand, meine eigene und die meines Herrn.

Als das letzte Bild an meinen Augen vorüber gezogen war, blickte ich zurück. Ich erschrak, als ich entdeckte, dass an vielen Stellen meines Lebensweges nur eine Spur zu sehen war. Und das waren gerade die schwersten Zeiten meines Lebens.

Besorgt fragte ich den Herrn: „Herr, als ich anfang, dir nachzufolgen, da hast du mir versprochen, auf allen Wegen bei mir zu sein. Aber jetzt entdecke ich, dass in den schwersten Zeiten meines Lebens nur eine Spur im Sand zu sehen ist. Warum hast du mich allein gelassen, als ich dich am meisten brauchte?“ Da antwortete er: „Mein liebes Kind, ich liebe dich und werde dich nie allein lassen, erst recht nicht in Nöten und Schwierigkeiten. Dort, wo du nur eine Spur gesehen hast, da habe ich dich getragen.“



+++++



Das **ZWÖLFUHLÄUTEN** auf „Bayern 1“ jeden Sonntagmittag ist die älteste Sendung des Bayerischen Rundfunks. Am **So., 23.11.2014**, (= Christkönigssonntag) wird das Zwölfuhrläuten **aus Saal** kommen. Die sechs Glocken unserer Christkönigskirche werden mit einigen Infos zu unserem Ort und zur Kirche selber in ganz Bayern und – über das Internet – überall auf der Welt zu hören sein! Das Zwölfuhrläuten wird kurz vor 12:00 Uhr ausgestrahlt.

Ab diesem Tag ist die Sendung auch als Podcast zum Download zu finden unter:

<http://www.br-online.de/podcast/mp3-download/bayern1/mp3-download-podcast-zwoelfuhrlaeuten.shtml>

Außerdem gibt es Text und Bild unter:

<http://www.br.de/radio/bayern1/sendungen/zwoelfuhrlaeuten/index.html>

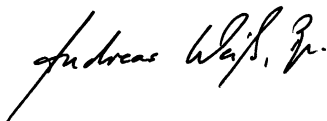
Jeden ersten Freitag im Monat („Herz-Jesu-Freitag“) bringen die Priester unserer Pfarreiengemeinschaft die hl. Kommunion zu den Kranken, die daheim leben. Wenn auch Sie oder eine/r Ihrer Angehörigen die **Krankenkommunion** wünschen, lassen Sie es uns bitte wissen. Ein Anruf im Pfarrbüro (09441/ 8220) genügt.



BITTE UM DAS JÄHRLICHE KIRCHGELD

Jedes Jahr im Herbst bitten die Pfarreien und Kirchengemeinden in Bayern um das so genannte Kirchgeld. Das Kirchgeld gehört für die Belange der Kirchengebäude und Kirchengemeinden am eigenen Ort. Vorgesehen ist ein Mindestbetrag von 1,50 € jeder Person, die ein eigenes Einkommen hat. Man darf natürlich auch mehr geben. (Die Bankverbindungen der einzelnen Kirchenstiftungen finden Sie unten!) – Im Namen aller Verantwortlichen in den einzelnen Ortsteilen unserer Pfarreiengemeinschaft sage ich Ihnen ein herzliches und aufrichtiges „Vergelt's Gott!“ Ein besonderes Danke allen, die bereits unaufgefordert Ihren Beitrag überwiesen oder im Pfarrbüro abgegeben haben.

Ihr Pfarrer



Der **tägliche Rosenkranz in Teuerting** wird ab sofort um **15.30 Uhr** gebetet.

➔ **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Mittwoch, 12.11.2014** ←

<p>Pfarreiengemeinschaft Christkönig / St. Oswald Bahnhofstraße 2 93342 Saal a.d. Donau Tel.: 09441/8220, Fax: 09441/61385 homepage: www.communioSt.de E-Mail-Adresse: saal.donau@bistum-regensburg.de</p>	<p>Pfarrer Andreas Weiß (Tel.: 09441/8220, in ganz dringenden Fällen 0160/3474822) Pfarrvikar Raphael Somwe Katumbu Kashika (Tel. 09441/1798106 Fax: 09441/1792994) Diakon Walter Bachhuber Gemeinderef. Sabine Schach 0176/98846096 Pfarrsekretärin Roswitha Heller Bürozeiten: Di – Do: 8.30 – 11.00 Uhr, zusätzlich Mi: 16.00 – 18.00 Uhr</p>
<p><u>Bankverbindung Christkönig Saal:</u> Raiffeisenbank Saal: IBAN DE85 7506 9014 0000 2215 70 BIC: GENODEF1ABS Sparkasse Saal: IBAN DE39 7505 1565 0240 1969 49 BIC: BYLADEM1KEH</p> <p><u>Bankverbindung St. Oswald Teuerting:</u> Ligabank Regensburg: IBAN DE66 7509 0300 0001 1698 23 BIC: GENODEF1M05</p> <p><u>Bankverbindung Einmuß:</u> Ligabank Regensburg: IBAN DE69 7506 9014 0000 2288 42 BIC: GENODEF1M05</p>	